

theiltes Maßwerkfenster angeordnet; das damit correspondierende der Nordwand ist vierfeldrig, so dass, da ein anderes wiederum zweifeldrig erscheint, keine Gleichmäßigkeit der Bildung durchgeführt wurde. Die mit einem Kreuzgewölbe überspannte Portalvorhalle der Südseite springt in einem mit Streben besetzten Dreiecke vor, während die nördliche

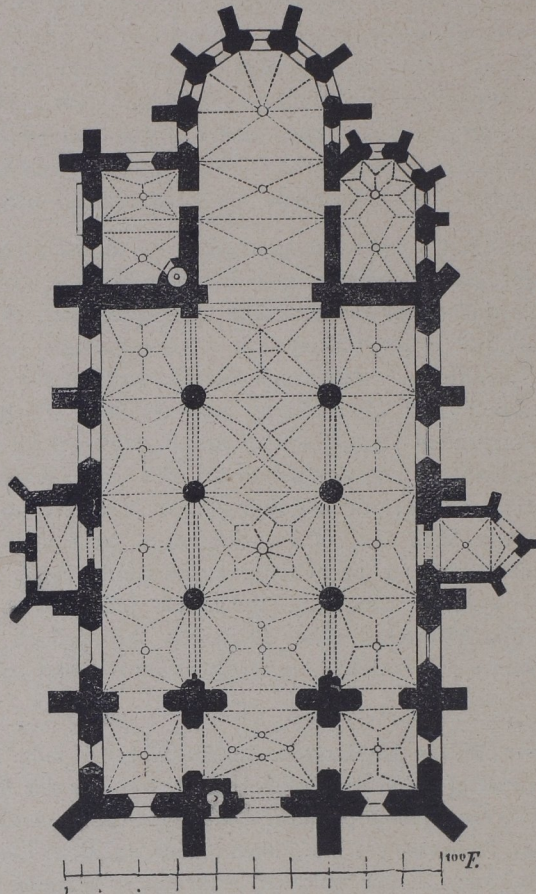


Abb. 16 Grundriss der Erzdechanteikirche in Pilsen.

geradlinig schließt. Das Hauptportal ist einfach gegliedert; neben ihm entwickelten sich im Verhältnisse zum Langhause die beiden, wiederholt arg beschädigten Westthürme einst zu stattlicher Höhe. Die Maßwerkbildungen des Langhauses, an dessen Südschiff später die prächtige Sternbergsche Kapelle angebaut wurde, sind überwiegend spätgothisch.